

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen



Berufsbeschreibung

Die Kaufleute im Gesundheitswesen helfen Ärzten, Heimleitern und anderen Fachkräften des Gesundheitswesens, Wege zu finden, um die Kosten ihrer Institutionen zu senken. Dies ist nötig, da es einerseits immer schwieriger wird, Geld von den Versicherungen zu bekommen, und andererseits immer mehr Menschen Leistungen von Ärzten, Krankenhäusern oder Vorsorgestellen, Pflegeheimen etc. beziehen. Es ist deshalb wichtig, sich genau die Kosten vorzustellen, die eine bestimmte therapeutische Maßnahme nach sich zieht. Dann muss nach bestem Wissen und Gewissen entschieden werden.

Die Qualität der Gesundheitsdienste soll bestehen bleiben – aber wie? Die Kaufleute im Gesundheitswesen organisieren Verwaltungsvorgänge und Geschäftsprozesse, erarbeiten Lösungen, um ein Krankenhaus überhaupt zu erhalten. Sie kombinieren kaufmännische Fähigkeiten mit gesundheitsspezifischen Kenntnissen. Dazu gehören Kernqualifikationen wie Kommunikation, Dienstleistung, Personalwirtschaft, Kundenakquisition und Kundenbetreuung.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen. Mittlere Reife oder sogar Hochschulreife empfohlen.

Interesse für Gesundheitswesen, Kostenbewusstsein, technisches Verständnis, Freude am Kundenkontakt, gute Beobachtungsgabe, Freude daran, Lösungen für Probleme zu finden, Qualitätsbewusstsein, Findigkeit, Öffentlichkeitsarbeit, Verhandlungsgeschick.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Fachwirt/in, Betriebswirt/in, Abteilungsleitung, Geschäftsführer/in, Bachelor of Arts - Gesundheitsmanagement, Unternehmer/in.

